

Therapiegruppe Grundkurs Informatik, Therapeut: Herr Langner

Diagnose

```
<html>
<head>
<title>informatik gk</title>
<meta name=instrutor>Langner</meta>
```

```
<meta name=students> Bork, Arno, Bj&ouml;rn, Daniel, Christopher, Matthias, Christian, Felix, Damir, Maximilian</meta >
```

```
<meta name=time>2002-2004</meta>
```

```
</head>
```

```
<body bgcolor=fuchsia>
```

```
<h1>informatik gk herr langner</h1>
```

<div align=justify>in zwei jahren informatik kämpften sich zehn tapfere recken quer durch die lehrinhalte der informatik von prähistorischen programmiersprachen bis zu historischen programmiersprachen. immer wieder kam unser motivierter lehrer und sammelte eine gelangweilte gruppe vom flur auf die er aus dem loch des mittagsschlafs zwischen 6 und 7 stunde herauszerrte und in die interessantesten problemstellungen moderner informatik stürzte, die wir dann mit nicht so moderner informatik lösten. grundlegend ist jedoch, dass der hintergrund stimmt und der zog sich von einer wiederholung der klasse 11 über rekursion, bis hin zur objektorientierten programmierung. Dies war ein sehr ergreifender, wie auch melancholischer schritt, da wir turbo-pascal hinter uns ließen und fortan von der dosebene fortgerissen pascalin delphi programmierten. An dieser stelle sei auch der firma borland gedankt, die nachdem sie version 8 bis 9 auf den markt gebracht hatte die versionen 4 bis 5 kostenlos zum download für private nutzung anbot, was herrn langner dann auf die idee brachte uns programmierhausaufgaben zu geben</div>

```
<div align=justify>
```

nachdem wir dann fleißg ausprobiert hatten was man mit den tollen delphi-komponenten so alles anstellen kann, durften wir uns an der hohen kunst der zeiger probieren. die brachte nicht nur unsere köpfe zum qualmen, sondern verlangte uns auch motorisch einiges ab, denn wir versuchten des öfteren verzweifelt die zeigerzustände live im klassenraum nachzustellen. Letztendlich konnten wir jedoch alle dabei entstandenen knoten wieder lösen. entspannung brachte uns dann der besuch im keller, wo wir uns mit der automatentheorie beschäftigt haben. wer dachte, dass alles ein ende hat und nur die wurst zwei, hatte sich geschnitten, denn unendliche automaten hatten gar keins.

```
</div>
```

```
<div align=justify>
```

dann kam irgendjemand auf die idee am bundeswettbewerb informatik teilzunehmen. also ging es babbelnd, grabend, flitzend, geizend und keuchend dran die aufgaben, bestehend aus tolleren namen als aufgabenstellungen, zu bearbeiten und siehe da, wir erreichten den glorreichen zweiten platz, zusammen mit knapp 134 anderen teams, die exakt die gleiche punktzahl wie wir erreicht hatten. in der euphorie dieses glorreichen sieges über die informatik ging unser mathelernprogramm leider etwas unter und verschwand leider, wie so manch anderes enthusiastisch begonnene projekt, in den unendlichen weiten der schulischen festplatten, bis es von einzelämpfern mit herrn langner nach dem schriftlichen abitur wieder aufgegriffen wurde.

```
</div>
```

```
<div align=justify>
```

so genau wusste von uns eigentlich niemand, was uns im letzten halbjahr diese kurses erwarten sollte. grob umrissen haben wir uns mit dem thema internet beschäftigt und einzeln einige nette referate von css und netzwerktechnik bis hin zu viren, würtern und xml ausgearbeitet. passend zum sonnigen tag beendeten wir die schöne zeit mit einer eisessession auf dem balkon des a baus mit malerischem blick auf das biotop, das in der zeit nach herr kress_ pflege selbständig immer biotopiger wird.

```
</div>
```

```
<div align=center>danke f&uuml;r die sch&ouml;ne zeit und den interessanten vertreib zweier nachmittagswochenstunden</div>
```

```
</body>
```

```
</html>
```

Therapierte

Therapie-
Gruppen LK

Fotos

Therapie-
Gruppen GK

Verhaltens-
forschung

Atteste

